

78. Jahrgang

Impressum

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband
Adresse: Adj Uof Stephan Gilgen Weidweg 3 A, 4441 Thürnen
Aufgabeort: 3380 Wangen an der Aare
Auflage: 600 Exemplare

Nächste Ausgabe: Heft 2/2014 Mitte Sept 2014
Redaktionsschluss: Heft 2/2014 15. August 2014

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes:
Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9
3380 Walliswil bei Niederbipp

INHALTSVERZEICHNIS SOMMAIRE SOMMARIO

Schweizerischer Feldpost-Verband

Jahresbericht vom Präsidenten	4
Jubiläumsjahr	5
Kuno und Polo	6
Protokoll der 73. Generalversammlung 2013 (Deutsch)	8
Procès-verbal de la 73 e Assemblée générale 2013 (Franz)	16
Bericht Ortsgruppe St.Gallen	24
Jahresrechnung 2013	25
Nachruf Adj Uof Steiner Edi	30
Glückwünsche	31
Mutationen	32

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Comité de l'Association suisse de la Poste de campagne
Comitato dell'Associazione svizzera della Posta da campo



Präsident

Adj Uof Stephan Gilgen
Weidweg 3 A
4441 Thürnen
Mobile: 079 432 73 69
Tel. G: 061 926 75 73
e-mail: stephan.gilgen@vtg.admin



Fotograf

Adj Uof Hansueli Kauer
Sinfonieweg 1,
3308 Grafenried
Mobile: 079 634 74 50
e-mail: kauer.hu@bluewin.ch



Sekretär

Wm Harry Bruderemann
Hauptstrasse 70,
4522 Rüttenen
Tel. P: 032 623 09 12
Mobile: 079 306 99 84
e-mail: harry.bruderemann@bluewin.ch



Technischer Leiter

Hptm Peter Eggimann
Trogmattweg 13,
3506 Grosshöchstetten
Tel. P: 031 711 17 07
e-mail: eggimannp@bluewin.ch



Kassier

Vakant



Mutationsführer / Redaktor

Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9,
3380 Walliswil - Niederbipp
Tel. P: 032 631 09 08
Mobile: 079 326 06 43
Tel. G: 032 631 52 08
e-mail: markus.pluess@postmail.ch

Korrespondenz
An den Präsidenten

Redaktion E-Mailadresse
redaktion.diefeldpost@bluewin.ch

Postkonto
80 - 8680 - 1



Besondere Aufgaben

Adj Uof Rudolf Gabriel
Luzernerstrasse 8,
6343 Rotkreuz
Tel. P: 041 790 66 80
Mobile: 079 445 14 62
Tel. G: 041 282 17 79
e-mail: b.r.gabriel.fischer@bluewin.ch

LINKS

<http://die.feldpost.biz>
Internetadresse Feldpostheft

<http://sfpv.feldpost.biz>
**Internetadresse Schweizerischer
Feldpostverband**

Geschätzte Verbandsmitglieder

Wieder ist ein Jahr vorbei und es ist Zeit für einen Rückblick. Es war für mich das erste volle Jahr als Präsident des Schweizerischen Feldpost-Verbands, und ich durfte gleich mit einem Höhepunkt starten. Vom 26. April 2013 bis am 28. April 2013 fand unsere Jubiläumstagung zum 75 jährigen Bestehen unseres Verbandes in Münsingen statt. Wie wir uns das von Peter Eggimann als Technischem Leiter dies bereits von vergangenen Tagungen gewohnt sind, hat er auch als OK Präsident diese Tagung 1A organisiert. An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an Ihn und alle Beteiligten.

Leider gibt es auch weniger erfreuliches aus dem vergangenen Jahr zu berichten. Nebst drei ehemaligen Waffenplatzfeldpöstlern, Adj Uof Fritz Bucher (Bremgarten), Fw Fritz Heller (Basel) sowie Adj Uof Eduard Steiner (Emmen) mussten wir auch von unserem ehemaligen Feldpostdirektor, Oberst Théodore Gosteli für immer Abschied nehmen.

Der Mitgliederrückgang konnte auch in dem Jahr nicht gestoppt werden, mittlerweile haben wir die magische Grenze von 500 Mitgliedern durchstossen, leider nach unten.

Im Herbst wurde dann das neue Standortkonzept der Armee bekannt gegeben, nachdem wir mit Bülach bereits eine Stelle als Wpl FP Uof verloren haben, werden mit dem Standortkonzept weitere 3 Kasernen geschlossen. Inwieweit sich dies auf die Stellenanzahl auswirkt, kann noch nicht definitiv vorausgesehen werden.

Nun wieder zu etwas erfreulicherem. Im Rahmen unserer Tagung vom 3./4. Mai 2014 in Murten dürfen wir das 125 jährige Jubiläum der Feldpost feiern. Die Vorarbeiten durch das OK sind bereits weit fortgeschritten und ich hoffe zahlreiche Kameraden in Murten begrüssen zu dürfen.

Leider fehlt uns noch ein OK für die Tagung 2015 und auch für die Jahre danach hat sich noch niemand gemeldet. Falls sich also jemand angesprochen fühlt, wäre er sehr willkommen.

Ausserdem hat unser geschätzter Kassier, Wm Peter Jutzi auf die nächste GV demissioniert, wir suchen daher einen neuen Kassier und ebenfalls einen Rechnungsrevisor, da Wm Marco Ludäscher das Ende seiner Amtsperiode erreicht hat.

Nun bleibt mir nur noch, Euch allen für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit zu wünschen.

Auf ein baldiges Wiedersehen in Murten.

Für den Schweizerischen Feldpost-Verband

Adj Uof Gilgen Stephan
Präsident

Das Jubiläumsjahr: 125 Jahre Schweizer Feldpost

(HPW) Man soll die Feste feiern wie sie fallen – 2014 ist bekanntlich ein Jubeljahr für die Feldpost. Zwei Highlights aus dem Jubiläumsjahr sind nachfolgend beschrieben; vorher aber noch ein Blick auf die Feier vom 3. Mai 2014 in Murten. Dieser Ausgabe liegen der Festführer und das Anmeldeformular für die Tagung des Schweizerischen Feldpostverbandes bei. Lasst Euch noch einmal „gluschtig“ machen auf das attraktive Programm, zusätzlich zu den bekannten Wettkämpfen. So viel sei verraten: am Festakt nehmen viele bekannte Köpfe teil, Apéro und Nachtessen versprechen Hochgenuss und das Programm für die Abendunterhaltung fetzt... Das OK freut sich auf Eure definitive Anmeldung! Alle Verbandsmitglieder erhalten im Spätsommer dann noch die Jubiläumsschrift, welche nebst vielen persönlichen Erlebnisberichten auch einen Rückblick auf den Anlass in Murten enthalten wird.

Sondermarke 125 Jahre Schweizer Feldpost

Nun ist das Geheimnis um die Sondermarke der Feldpost gelüftet. In der ersten Ausgabe 2014 der Philateliezeitung LUPE wurde die Sondermarke vorgestellt. Am 06.03.14 folgt die offizielle Präsentation anlässlich einer Presskonferenz in Payerne, zusammen mit den zwei Sondermarken der Luftwaffe. Die Künstlerin Barbara Ehrbar aus Biel will mit dieser Marke die Emotionen zeigen, welche die Feldpost mit den Briefen und Paketen zwischen dem zivilen Leben und dem Militärdienst vermittelt. Die dreisprachige Adresse soll alle Landesteile ansprechen und der besondere Stempel auf das 125 Jahre Jubiläum der Feldpost hinweisen.



AIR 14

Vom Freitag 29.8. bis Sonntag 07.09.2014 findet die Flugshow AIR 14 in Payerne statt. Die Feldpost wird mit einem Pavillon vertreten sein und sich einerseits im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre Feldpost präsentieren und andererseits ein Postbüro „light“ betreiben. Das Besucherprogramm an den zwei Wochenenden vom 30./31. August sowie 6./7. September 2014 versprechen einige aviatische Leckerbissen, so dass sich ein Besuch für Feldpöstler gleich doppelt lohnt.

Informationen im Internet: <http://www.air14.ch>

Kuno und Polo auf den Spuren Karls des Kühnen

Bärzelstag, es regnet – ideal um für einmal die Langlaufskier im Keller und die Jogging-schuhe im Gestell zu lassen und einen trainingsfreien Tag einzuschieben. Ideal aber auch, um sich gedanklich auf die Feldposttagung in Murten einzustimmen und sich mit der 3-Seen-Landschaft auseinanderzusetzen. Zu einem erfolgreichen Wettkampf gehört ja nicht nur die physische Bereitschaft, das Training, sondern auch die psychische – und das heisst vor allem recherchieren, recherchieren und nochmals recherchieren. Und genau dazu treffen sich unsere beiden Freunde zu einem Glas Wein (oder zwei), unterlegt natürlich durch eine währschafte Käse- und Fleischplatte und einem „chüstigen Bitz Züpfe“. Man will ja schliesslich das neue Jahr mit entsprechender Energie starten und zu zweit geht das viel besser.

Murten, da fällt den beiden natürlich die Expo ein. Zusammen sind sie damals dem See entlang nach Meyriez geschlendert, um die „WERFT“, die Ausstellung des Bundes und der Armee zu bestaunen. Zum dargestellten Thema „Sicherheit in der Offenheit“ wissen die beiden nichts mehr, aber dass die Suppe mit Spatz köstlich war, das hingegen wissen sie noch bestens.

Murten, das verbinden Kuno und Polo natürlich mit ihrer Zeit als junge Männer, als sie voll im Saft waren und ein paar Mal die gut 17 Kilometer von Murten nach Fribourg gerannt sind. Dieser traditionelle Wettkampf gedenkt ja des Boten, welcher der Überlieferung nach den Freiburgern den Ausgang der Schlacht bei Murten (1476) übermittelt hat. Er soll nach Verkündung der Siegesnachricht zusammengebrochen und kurz darauf gestorben sein.

Apropos Schlacht bei Murten: Kuno vermag sich zu erinnern, dass mal in einem WK beim Schlachtdenkmal oberhalb von Murten eine Fahnenabgabe stattfand. Er weiss noch, dass sie zuvor Kompanieweise durch das Städtchen Murten defiliert sind (die FP Kp erinnerte zwar mehr an einen Zug als an eine Kompanie...), dass vor der Fahnen-Zeremonie ein Feldgottesdienst mit den beiden Pfarrherren stattgefunden hat, bei welchem der Zeitplan des Regimentes vollends aus dem Ruder lief, und dass es ihm auf der Hinfahrt im offenen Camion die Mütze vom Kopf „gluftet“ hat. Was er aber nicht mehr weiss ist, wer eigentlich in der Schlacht von Murten gegen wen gekämpft hat. Irgendwie soll da ein Karl dabei gewesen sein, welcher in Murten den Mut (oder war es das Gut oder doch das Blut?) verloren hat. Und ja, damals an der Expo hat er zusammen mit Polo ein riesiges Panoramagemälde zu dieser Schlacht bestaunt.

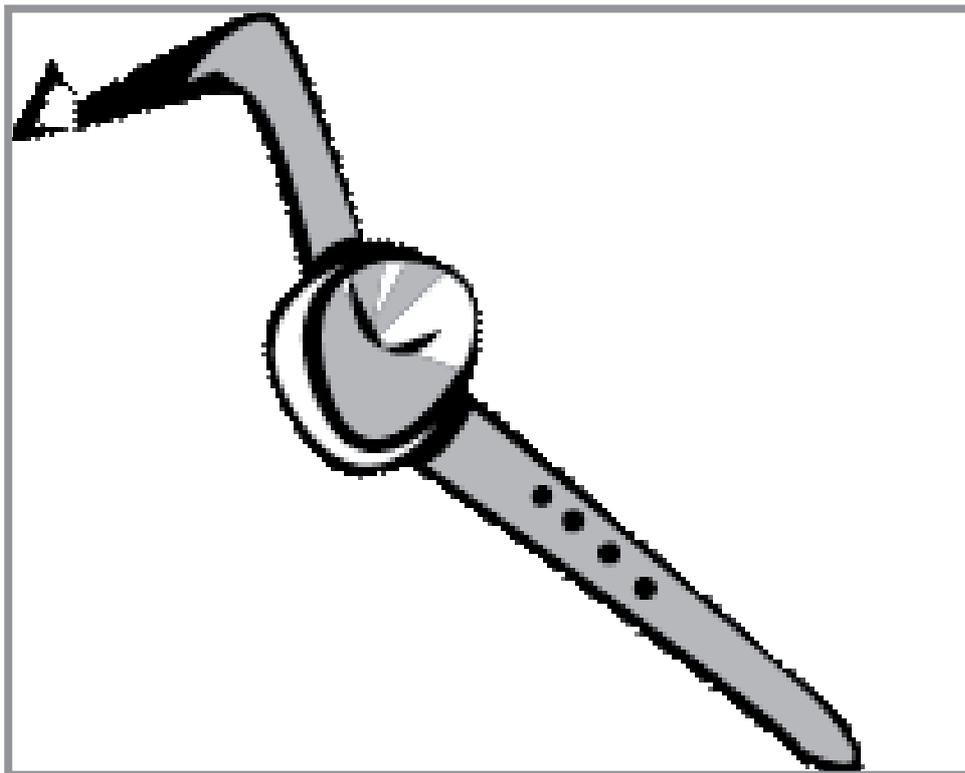
Murten, das verbinden die beiden natürlich auch mit Rebbau (vis-à-vis am Mont Vully) und mit Gemüsebau im Grossen Moos. Letzteres konnte ja erst mit den Juragewässer-Korrekturen gesichert und richtig nutzbar gemacht werden. Kernstück der ersten Korrektur von 1868 bis 1891 waren die Umleitung der Aare von Aarberg in den Bielersee und die Verbindung der drei Seen mit Kanälen.

Ja, Wasser und Wind haben in dieser Gegend immer wieder für Aufregung gesorgt. So auch – Zeitsprung! – im Wettkampfwald des diesjährigen Patrouillenlaufes. Lothar hiess

der Sünder, welcher grosse Teile dieses Waldes einfach flach legte. Noch heute, über 14 Jahre nach diesem Sturm, ist der Wald vielerorts undurchdringbar. Es lohnt sich daher, auf den Wegen zu bleiben.

Wie vor drei Jahren in Bischofszell kommandiert der technische Leiter alle Wettkämpfer zu einem gleichzeitigen Start. Aber im Gegensatz zu andern Jahren geht es heute nicht darum, eine Strecke möglichst schnell zurückzulegen, sondern es geht vielmehr darum, in der vorgegebenen Zeit möglichst viele Punkte zu sammeln, das heisst möglichst viele Posten anzulaufen. Denn ja, die Wettkämpfer müssen alle wieder zu einer bestimmten Zeit zurücksein, damit sie rechtzeitig „putzt u gstrählt“ für den gemeinsamen Durchmarsch mit den Freiburger Grenadieren durch das Städtchen Murten bereit sein werden, ganz wie damals bei der Fahnenabgabe. Heuer gilt also für den Wettkampf besonders „Rennen mit Köpfchen“ und „die Zeit nicht aus den Augen verlieren“.

Und somit steht auf der diesjährigen Packliste von Kuno und Polo gut markiert: Armbanduhr!



Das Protokoll von der 73. GV wird hier noch einmal veröffentlicht weil im Heft 2/13 nur das provisorische Protokoll abgedruckt wurde.

Protokoll der 73. Generalversammlung vom Sonntag 28. April 2013 im Psychiatrie-Zentrum Haus Casino in Münsingen

Traktanden

1. Begrüßung

1.1 Entschuldigungen

2. Wahl der Stimmenzähler

2.1 Präsenz

3. Protokoll der 72. Generalversammlung vom 29.04.2012 in Beinwil am See erschienen im Heft „ Die Feldpost “ in Deutsch und in Französisch 2/2012

4. Jahresbericht des Präsidenten liegt beim Infostand auf und wird vorgelesen

5. Rechnungsablage

5.1 Verbandskasse 2012 (liegt beim Infostand auf)

5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2012 von Beinwil am See
(kann beim Kassier eingesehen werden)

5.3 Revisorenbericht

5.4 Budget 2013

5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2013

6. Anträge

6.1 des Vorstands

6.2 der Mitglieder

(diese sind bis 08. April 2013 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

7. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2014

8. Ehrungen

9. Mitteilungen des Vorstands

9.1 Mitgliederbestand / Mutationen

9.2 Diverse Dankeschön

10. Verschiedenes

10.1 der Mitglieder

10.2 des Vorstands

1. Begrüssung

Um 09:30 Uhr begrüsst der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan die Anwesenden Tagungsteilnehmer und Gäste zu seiner ersten Generalversammlung im Casino vom Psychiatriezentrum in Münsingen BE zur 73. ordentlichen Generalversammlung.

Besonders begrüsst er:

Herrn Hurni Ulrich, Leiter PostMail Mitglied der Geschäftsleitung

Herrn Bolliger Peter, Präsident Gemeindeparlament

Oberst Affolter Fritz, Chef Feldpost der Armee

Oberst Rechsteiner Max, LKMD

Die Ehrenmitglieder (alphabetisch)

Oberst Beyeler Bernard, Hptm Dammann Johann, Fw Lindegger Walter, Wm Lütolf Hermann, Adj Uof Pfaff Heiri, Wm Schmid Hans, Maj Wiget Beat

1.1 Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Oberst Gosteli Thèodor gew. FP D., Oberst Wehrli Werner gew. FP D., Oberst Bollhalder Rolf Teufen, Adj Uof Stotzer Gustav Lyss, Adj Uof Wick Bruno Balterswil, Adj Uof Müller Theo Zollbrück, Adj Uof Gygax Heinz Graben, Fw Lussy Josef Oberdorf-Stans, Wm Matter Anton Benglen, Wm Steiger Josef Knutwil, Wm Reichenbach Bruno Schwarzenburg, Wm Imhof Alfred Glarus (Ehrenmitglied), Wm Marti Daniel Unterkulm, Wm Bachmann Werner Zollikofen (Ehrenmitglied), Wm Karlen Elias Visp, Wm Rüegg Roland Laupen, Wm Zürcher Hans Trub, Kpl Gisler Marti Sandra Unterkulm, Gfr Friedli Urs Leimiswil, Gfr Dietziker Alfred Neuhausen, Sdt Brun Sandro Entlebuch, Sdt Ribeli Yvo Uznach, Sdt Rüegg Adrian Horriwil,

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt unser Präsident folgende Kameraden vor:

Adj Uof Jegge Martin, Wm Beyeler Alfred

Die beiden werden einstimmig gewählt.

Adj Uof Gilgen Stephan übergibt das Wort nun Herrn Bolliger Peter, Präsident des Gemeindeparlaments von Münsingen.

2.1 Präsenz

Es sind Total 60 Stimmberechtigte anwesend.

Das absolute Mehr ist mit 31 Stimmen erreicht.

Die 2/3 Mehrheit ist bei 41 Stimmen erreicht.

3. Protokoll der 72. Generalversammlung vom 29.04.2012 in Beinwil am See erschienen im Heft „ Die Feldpost “ in Deutsch und in Französisch 2/2012

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand Änderungen zum vorliegenden Protokoll der 72. Generalversammlung hat.

Da keine Wortbegehren sind, lässt der Präsident über das Protokoll abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

Adj Uof Gilgen Stephan verdankt das sehr ausführliche und umfangreiche Protokoll bei seinem Sekretär Wm Brudermann Harry.

4. Jahresbericht des Präsidenten liegt beim Infostand auf und wird vorgelesen

Der Präsident kommt zu seinem ersten Jahresbericht. Er werde diesen jetzt vorlesen, da er nicht im Feldpost Heft publiziert wurde. Ebenfalls liegt der Jahresbericht beim Infostand auf.

Der Sekretär, Wm Brudermann Harry, fragt die Versammlung an, ob jemand noch Änderungen oder Ergänzungen zum Jahresbericht 2012 habe.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er darüber abstimmen.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit sehr grossem Applaus genehmigt.

Wm Brudermann Harry dankt dem Präsidenten Adj Uof Gilgen Stephan recht herzlich für seine immense Arbeit zum Wohle des Schweizerischen Feldpost-Verbands.

5. Rechnungsablage

Der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan übergibt nun das Wort unserem Kassier

Wm Jutzi Peter.

5.1 Verbandskasse (liegt beim Infostand auf)

Die Abrechnung der Verbandskasse konnte ebenfalls nicht im Feldpost Heft publiziert werden. Auch hier haben alle Anwesenden sich am Infostand der Kassenabrechnungen bedienen können.

Erfolgsrechnung 01.01.2012 – 31.12.2012

Die Verbandskasse 2012 schliesst mit einem Verlust von Fr. 692.90 ab.

Gegenüber dem Voranschlag 2012 entspricht dies einer Verbesserung von

Fr. 2837.10. Verantwortlich für die Ergebnisverbesserung sind höhere Beiträge seitens

der Mitglieder und des Bundes auf der Ertragsseite sowie Aufwandsminderungen. Auf der Aufwandseite wurde über das Konto übriger Aufwand Rückstellungen in der Höhe von Fr. 1'500.-- gebildet, um den Erfolg möglichst periodengerecht abbilden zu können.

Bilanz per 31.12.2012

Die Bilanzsumme steigt um Fr. 807.10 auf Fr. 26'054.57.

Das Verbandskapital beträgt Fr. 24'554.75.

Der Bestand an flüssigen Mittel erhöht sich um 1'078.35, da die gebildeten Rückstellungen zwar erfolgswirksam, jedoch erst in der folgenden Rechnungsperiode liquiditätswirksam sind. Ausserdem gab es leichte positive Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen.

5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2012 von Beinwil am See

(kann beim Kassier eingesehen werden)

Die Tagungskasse 2012 schliesst ohne Berücksichtigung des OK-Abschlussanlasses mit einem Defizit von Fr. 494.65. Dieser Verlust wird nach

Punkt 8 des OK-Pflichtenheftes über die Verbandskasse ausgeglichen. Entsprechende Rückstellungen sind gebildet.

5.3 Revisorenbericht

Adj Uof Hebler Robert liest den Revisorenbericht der Versammlung vor. Die beiden Revisoren, Wm Ludäscher Marco und der Sprechende empfehlen der Versammlung, die Verbandskasse und die Tagungskasse zur Annahme.

Gleichzeitig verdanken sie die saubere und sehr übersichtliche Kassenführung vom Verbandskassier Wm Jutzi Peter.

Präsident Adj Uof Gilgen Stephan fragt die Anwesenden, ob noch jemand eine Auskunft oder Fragen zur vorliegenden Abrechnung hat.

Da keine Fragen aus der Versammlung sind, lässt der Präsident über die Kassen abstimmen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Kassenabrechnung.

Adj Uof Gilgen Stephan dankt die sehr ausführliche und genaue Kassenabrechnung beim Kassier Wm Jutzi Peter.

5.4 Budget 2013

Vorschlag 2013

Der Vorschlag 2013 sieht ein Defizit von Fr. 8'290.-- vor. Im Vergleich zu den früheren Jahren ist mit deutlichem Mehraufwand infolge des Verbandsjubiläum zu rechnen. Diese Zusatzkosten sind im bestehenden Kontenplan integriert. Jedoch ist es möglich

die tatsächlich entstandenen Kosten an der nächsten GV separat auszuweisen.

Der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan fragt die Anwesenden, ob noch jemand eine Fragen zum vorliegenden Budget hat.

Da keine Fragen aus der Versammlung sind, lässt der Präsident über das Budget 2013 abstimmen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Budget.

5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2013

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, dass wir den Jahresbeitrag so belassen wie er ist

Der Präsident fragt die Versammlung an ob jemand anderer Meinung sei.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er den Jahresbeitrag 2013 abstimmen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Jahresbeitrag.

Präsident Adj Uof Gilgen Stephan bittet die Versammlung sich zu erheben für den ersten Teiler Totenehrung. Hiergedenken wir allen unseren Verstorbenen Feldpostkameraden, die von 1938 – 2011 verstorben sind, mit einem Lied von der Postmusik Bern.

Totenehrung

Folgende Feldpostkameraden, Gönner und Freunde des Feldpostverbandes haben uns im vergangenen Jahr leider für immer verlassen:

Kpl Studer Franz Worb, Wm Dillena Josef Zürich, Oberstlt Caprez Otto Jegenstorf, Wm Gerber Arthur Allmendingen, Hptm Eichenberger Anton Hinterkappeln, Wm Kupper Josef Sempach Station, Fw Zysset Leo Châtonnaye

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihnen.

Zu Ehren der Verstorbenen singt Adj Uof Hebler Robert das Lied, «Ich bin vom Gotthard der letzte Postillion».

6. Anträge

6.1 Anträge des Vorstands

Der Vorstand hat keine Anträge an die Versammlung.

6.2 der Mitglieder

(diese waren bis 08. April 2013 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

Präsident Adj Uof Gilgen Stephan teilt mit, dass er einen Antrag von Sdt Dürig Max erhalten habe. In diesem Antrag gehe es darum, dass beim 300-Meter-Schiessen ein Nachdoppel gelöst werden kann.

Der Präsident gibt das Wort frei an die Versammlung.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Präsident über den Antrag von Sdt Dürig Max abstimmen:

Das Resultat der Abstimmung lautet wie folgt:

- 4 Stimmen für ein Nachdoppel
- 23 Stimmen gegen ein Nachdoppel

Das Ergebnis der Abstimmung ist eindeutig, es wird kein Nachdoppel beim 300-Meter-Schiessen eingeführt.

7. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2014

Der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan fragt die anwesenden Verbandsmitglieder an, ob jemand von Ihnen die Tagung 2014 übernehmen möchte.

Da sich niemand meldet, gibt er das Wort Oberstlt Czerwik Peter.

Oberstlt Czerwik Peter stellt den Tagungsort mit einer Powerpoint Präsentation vor.

Der Tagungsort ist Murten, dort wird auch ein Jubiläum gefeiert. Der Feldpostdienst feiert sein 125 Jähriges bestehen.

Das OK besteht mehrheitlich aus Personen der Feldpostdirektion.

Die Wettkämpfe werden wie gewohnt durchgeführt nur zeitlich nach vorne verschoben. Der Festakt beginnt um 16:00 Uhr und bis dahin sollten alle Wettkämpfe abgeschlossen sein.

Das Datum der Tagung ist:

Freitag bis Sonntag 02. – 04. Mai 2014

Er hofft auf eine grosse Beteiligung und jeder soll sich dieses Datum bereits jetzt in seine Agenda eintragen.

Der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan lässt die Versammlung über den von Oberstlt Czerwik Peter vorgestellten Tagungsort 2014 in Murten abstimmen.

Die Abstimmung ist einstimmig ausgefallen.

8. Ehrungen

An der diesjährigen Generalversammlung dürfen wir 6 Feldpostkameraden für ihre 25-Jährige Treue zu unserem Verband ehren. Sie alle werden ab diesem Jahr zu Freimitgliedern ernannt. Als kleine Anerkennung erhalten Sie einen gravierten Zinnbecher mit dem Feldpostabzeichen und der Jahreszahl.

Es sind dies folgende Feldpostkameraden:

Adj Uof Gygax Heinz Graben entschuldigt, Fw Mühlebach Oswald Döttingen nicht anwesend, Wm Grünig Thomas Burgstein nicht anwesend, Wm Reichenbach Bruno

Schwarzenburg entschuldigt, Cpl Thonney Eric-Francis Lausanne nicht anwesend, Kpl Good Robert Plons nicht anwesend

20-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten eine Wappenscheibe:

Adj Uof Suter Pascal Hagenbuch

30-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten einen Brieföffner:

Wm Lüscher Adolf Muhen

Mit grossem Applaus gratuliert die Versammlung den geehrten Kameraden.

9. Mitteilungen des Vorstands

Adj Uof Gilgen Stephan übergibt das Wort nun dem Mutationsführer Adj Uof Plüss Markus.

Adj Uof Plüss Markus teilt der Versammlung die aktuellsten Mitgliederzahlen und Mutationen mit.

9.1 Mitgliederbestand / Mutationen

Jahreszusammenstellung 2012

Eintritte 2, Austritte 7, Ausschlüsse 12, Todesfälle 7

Ehrenmitglieder 9

Gönner 51

Freimitglieder 325

Aktive 120

Vorstand 7

Total Bestand 30.04.2011 536

Total Bestand 27.04.2012 512

Mitgliederverlust im Jahre 2012: -24

9.2 Diverse Dankeschön

Adj Uof Gilgen Stephan dankt folgenden Personen:

Adj Uof Gabriel Rudolf für seine Arbeit als Verbandspräsident und seinem grossen Engagement in der neuen Funktion im Vorstand.

Hptfw Plüss Dominik für seine Arbeit im Vorstand als Fotograf.

Wm Fischer Albert ebenfalls für seine Arbeit im Vorstand, speziell für das immer an alles Denken und das jahrelange zu Verfügung stehen als Mädchen für alles.

Den beiden Letzt genannten kann der Präsident ein kleines Präsent überreichen als Dank und Anerkennung für die geleisteten Arbeiten zu Gunsten des Schweizerischen Feldpost-Verbands.

Wie es bei uns üblich ist, wird an dieser Stelle auch dem OK-Präsidenten der Tagung als kleines Dankeschön für seine Arbeit ein komplettes Glasset mit Teller, Krug und sechs Gläsern überreicht. Er soll allen seinen OK-Mitgliedern und all seinen Helferinnen und Helfern recht herzlich danken für die grosse Arbeit, welche sie zugunsten einer sehr gut organisierten und einwandfreien Tagung geleistet haben. Der Präsident übergibt nun das Wort dem Präsidenten der Landeskonferenz der militärischen Dachverbände, Oberst Rechsteiner Max.

10. Verschiedenes

Der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan kommt zum letzten Traktandum dieser Generalversammlung.

10.1 der Mitglieder

Adj Uof Gilgen Stephan fragt die Versammlung an, ob jemand sich zu Wort melden möchte.

Es gibt keine Wortbegehren aus der Versammlung heraus.

10.2 des Vorstands

Der Präsident fragt seine Vorstandsmitglieder an, ob jemand sich noch zu Wort melden möchte.

Niemand vom Vorstand verlangt das Wort, somit kommen wir zum Schluss der Generalversammlung.

Mit besten Dankesworten an alle Tagungsteilnehmer und Gäste erklärt **Adj Uof Gilgen Stephan** hiermit die 73. Generalversammlung als geschlossen.

Die Postmusik Bern spielt zum Schluss noch den Berner Marsch.

Schluss der 73. Generalversammlung ist genau um 10:32 Uhr.

4522 Rüttenen, 12. Mai 2013

Vorstand SFPV

Der Präsident:

Der Sekretär:

Adj Uof Gilgen Stephan

Wm Brudermann Harry

Procès-verbal de la 73 e Assemblée générale du 29 avril 2013, maison Casino, centre psychiatrique de Münsingen

Ordre du jour

1. Bienvenue

1.1 Excuses

2. Election des scrutateurs

2.1 Présence

3. Procès-verbal de la 72 e Assemblée générale du 29 avril 2012 à Beinwil am See, paru dans le carnet „ La Poste de campagne “ 2/2012 en allemand et en français

4. Rapport annuel du président consultable au panneau d'information et rapporté de vive voix

5. Clôture des comptes

5.1 Caisse de l'association (consultable au panneau d'information)

5.2 Décompte des Journées et compétitions 2012 à Beinwil am See (consultable chez le caissier)

5.3 Rapport des vérificateurs des comptes

5.4 Budget 2014

5.5 Fixation de la cotisation annuelle pour l'année 2013

6. Propositions

6.1 du comité

6.2 des membres

(doivent être adressées au président par écrit jusqu'au 8 avril 2013)

7. Désignation du lieu des Journées 2014

8. Palmarès

9. Communications du comité central

9.1 Effectif / mutations

9.2 Remerciements divers

10. Divers

10.1 des membres

10.2 du comité

1. Bienvenue

A 09:30 heures, le président adj sof Gilgen Stephan ouvre la première assemblée générale sous sa présidence et souhaite la bienvenue aux participants et aux invités à l'occasion de la 73 e Assemblée générale tenue à la Maison du Casino au Centre psychiatrique de Münsingen / BE.

Il salue spécialement:

Monsieur Hurni Ulrich, chef PostMail, membre de la direction

Monsieur Bolliger Peter, président du parlement communal

Col Affolter Fritz, chef P camp de l'armée,

Col Rechsteiner Max, CNAM,

Les membres d'honneur (par ordre alphabétique)

Col Beyeler Bernard, Cap Dammann Johann, Sgtn Lindegger Walter, Sgt Lütolf Hermann, Adj sof Pfaff Heiri, Sgt Schmid Hans und Major Wiget Beat

1.1 Se sont excusés:

Col Gosteli Théodor, D PC à la retraite, Col Wehrli Werner, D PC à la retraite, Col Bollhalder Rolf Teufen, Adj sof Stotzer Gustav Lyss, Adj sof Wick Bruno Balterswil, Adj sof Müller Theo Zollbrück, Adj sof Gygax Heinz Graben, Sgtn Lussy Josef Oberdorf – Stans, Sgt Matter Anton Benglen, Sgt Steiger Josef Knutwil, Sgt Reichenbach Bruno Schwarzenburg, Sgt Imhof Alfred Glarus, membre d'honneur, Sgt Marti Daniel Unterkulm, Sgt Bachmann Werner Zollikofen, membre d'honneur, Sgt Karlen Elias Visp, Sgt Rüegg Roland Laupen, Sgt Zürcher Hans Trub, Cpl Gisler Marti Sandra Unterkulm, App Friedli Urs Leimswil, App Dietziker Alfred Neuhausen, Sdt Brun Sandro Entlebuch, Sdt Ribeli Yvo Uznach Sdt Rüegg Adrian Horriwil

2. Election des scrutateurs

Le président propose les camarades suivants comme scrutateurs:

Adj sof Jegge Martin, Sgt Beyeler Alfred

Ils sont élus à l'unanimité.

Le président donne la parole à Monsieur Bolliger Peter, président du parlement communal de Münsingen.

2.1 Présence

60 participants avec droit de vote sont présents.

La majorité absolue est atteinte avec 31 suffrages.

La majorité qualifiée est atteinte avec 41 suffrages.

3. Procès-verbal de la 72e Assemblée générale du 29 avril 2012 à Beinwil am See, paru dans le carnet „ La Poste de campagne “ 2/2012 en allemand et en français

Le président demande si quelqu'un souhaite un amendement du procès-verbal en question

Comme personne ne demande la parole, le président passe au vote.

Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité.

Adj sof Gilgen Stephan remercie le secrétaire sgt Brudermann Harry pour le procès-verbal détaillé et très complet.

4. Rapport annuel du président, consultable au panneau d'information et rapporté de vive voix

Le président passe à son premier rapport annuel et en donne lecture à l'assemblée parce qu'il n'a pas été publié dans le carnet de la Poste de campagne. Le rapport était de plus consultable au panneau d'information.

Sgt Jutzi Peter demande à l'assemblée si quelqu'un veut se prononcer sur le rapport annuel détaillé du président.

Comme personne ne demande la parole, le président passe au vote.

Le procès-verbal est approuvé avec applaudissements soutenus.

Sgt Brudermann Harry remercie chaleureusement l'adj sof Gilgen Stephan, président, pour l'immense service rendu à l'Association suisse de la Poste de campagne.

5. Clôture des comptes

Le président adj sof Gilgen Stephan donne la parole au caissier sgt Jutzi Peter.

5.1 Caisse de l'association (consultable au panneau d'information)

Le décompte de la caisse de voyage n'a pas non plus été publié dans le carnet P camp. Tous les participants ont pu consulter les comptes au panneau d'information.

Compte des résultats 01.01.2012 - 31.12.2012

La caisse de l'association clôt avec un déficit de 692.90 fr.

Il est inférieur de 2837.20 fr. au déficit budgété pour 2012.

Le meilleur résultat est dû, côté recettes, aux cotisations plus élevées des membres et aux soutiens supérieurs de la Confédération et, côté dépenses, aux réductions opérées.

Côté dépenses, un montant de 1500.-- fr. a été comptabilisé comme provision au compte Autres charges, pour faire le mieux possible état d'un résultat conforme à la période en cours.

Bilan au 31.12.2012

Le bilan augmente de 807.10 fr. pour atteindre 26'054.57 fr.

Le capital de l'association est de 24'554.75 fr.

L'état des liquidités augmente de 1'078.35 fr., parce que les provisions créées influent bien sur le résultat mais ne se répercutent financièrement que la période de compte suivante. Par ailleurs, il y a eu une légère variation dans les fonds de roulement nets.

5.2 Décompte des Journées et compétitions 2012 à Beinwil am See

(consultable chez le caissier)

Le décompte des Journées 2012 clôt avec un déficit de 494.65 fr. sans les coûts de la réunion finale avec le CO. Le déficit est couvert selon le chiffre 8 du cahier des charges du CO par la caisse de l'association. Les provisions correspondantes ont été constituées.

5.3 Rapport des vérificateurs des comptes

Le rapport des vérificateurs est lu par l'adj sof Hebler Robert. Les vérificateurs, sgt Ludäscher Marco et le rapporteur proposent à l'assemblée de donner décharge pour la caisse de l'association et la caisse de voyage.

Ils remercient en même temps le caissier sgt Jutzi Peter pour la tenue impeccable et soignée des caisses.

Le président, adj sof Gilgen Stephan, demande aux participants si quelqu'un souhaite des informations ou si des questions restent en suspens.

Aucune demande n'étant faite, le président passe au vote.

L'assemblée approuve le décompte des caisses à l'unanimité.

Adj sof Gilgen Stephan remercie sgt Jutzi Peter pour le décompte détaillé et précis des caisses.

5.4 Budget 2013

Proposition pour 2013:

Le budget 2013 prévoit un déficit de 8'290 fr. La célébration de l'anniversaire de

l'association occasionne des charges nettement plus élevées que d'habitude. Les coûts additionnels sont retenus dans le compte. Les coûts effectifs peuvent si nécessaire être comptabilisés séparément lors de la prochaine assemblée générale.

Le président demande aux participants si quelqu'un souhaite prendre la parole à propos du budget.

Comme personne ne s'annonce, il fait voter sur le budget 2013.

Celui est adopté à l'unanimité.

5.5 Fixation de la cotisation annuelle pour l'année 2013

Le comité propose à l'Assemblée générale de maintenir la cotisation annuelle.

Le président ouvre la discussion au sujet de la proposition du comité.

Comme la parole n'est pas demandée, le président fait voter sur la cotisation 2013.

La cotisation annuelle est adoptée à l'unanimité.

Le président, adj sof Gilgen Stephan, demande à l'assemblée de se lever pour la première partie de l'hommage aux disparus, à l'honneur de tous les camarades P camp décédés entre 1938 et 2011, avec un air de l'ensemble Postmusik Bern.

Hommage aux disparus

L'an dernier, c'est avec grande tristesse que nous avons appris le décès des camarades, membres bénévoles et amis de l'association de la poste de campagne suivants:

Cpl Studer Franz Worb, Sgt Dillena Josef Zürich, It-col Caprez Otto Jegenstorf, Sgt Gerber Arthur Allmendingen, Cap Eichenberger Anton Hinterkappeln, Sgt Kupper Josef Sempach Station, Sgtn Zysset Leo Châtonnaye

Que le seigneur leur accorde la paix éternelle et que la lumière éternelle les accompagne

Adj sof Hebler Robert entonne la chanson Ich bin vom Gotthard der letzte Postillion.

6. Propositions

6.1 Propositions du comité:

Le comité n'a pas de proposition.

6.2 Proposition des membres

(à déposer par écrit au président d'ici au 8 avril 2013)

Le président adj sof Gilgen Stephan annonce avoir reçu une proposition du sdt Dürig

Max. La proposition vise à pouvoir obtenir un deuxième tir d'essai au stand de 300 m.

Le président donne la parole à l'assemblée.

Comme la parole n'est pas demandée, le président fait voter sur la proposition du sdt Dürig Max.

Résultat du vote:

04 voix pour un deuxième tir d'essai

23 voix contre un deuxième tir d'essai

Le résultat du vote est évident; le deuxième tir d'essai pour le tir en stand de 300 m est refusé.

7. Fixation du lieu des Journées 2014

Le président adj sof Gilgen Stephan demande aux membres de l'association présents si quelqu'un veut organiser la Journée 2014.

Comme personne ne s'annonce, il cède la parole au lt-col Czerwik Peter.

lt-col Czerwik Peter présente le lieu des Journées avec une présentation PowerPoint.

Les Journées 2014 se tiendront à Morat où sera célébrée le 125e anniversaire du Service de la Poste de campagne.

Le CO est occupé en majorité par des personnes de la Direction P camp.

Les concours se dérouleront comme d'habitude mais seront avancés.

La commémoration est prévue pour 16 h. et les concours devraient alors être terminés.

Date des Journées:

du vendredi au dimanche

02 - 04 mai 2014

Il compte sur une participation nombreuse. Que chacun note cette date aujourd'hui déjà dans son agenda.

Le président adj sof Gilgen Stephan fait voter sur le lieu des Journées 2014, à Morat, présenté par le lt-col Czerwik Peter.

La proposition fait l'unanimité.

8. Palmarès

6 camarades sont nommés membres exonérés pour être restés fidèles à l'association depuis 25 ans.

Sgt Fischer Albert reçoit aussi un petit présent pour le travail comme membre du comité.

Comme de coutume dans l'association, un set complet en verre composé d'un plat, d'une carafe et de six verres est remis au président, aux membres et aux volontaires du CO comme reconnaissance pour l'organisation impeccable et irréprochable de cette Journée.

Le président donne la parole au président de la Conférence nationale des Associations militaires faitières, col Rechsteiner Max.

10. Divers:

Le président adj sof Gilgen Stephan en arrive au dernier point de l'ordre du jour de cette assemblée.

10.1 des membres:

Le président demande à l'assemblée si quelque'un souhaite prendre la parole.

Personne ne demande la parole.

10.2 du comité:

Le président demande aux membres du comité s'il veulent prendre la parole.

Comme personne du comité ne le souhaite, il peut passer au point final de l'assemblée générale.

Adj sof Gilgen Stephan réitère ses remerciements aux participants aux Journées ainsi qu'aux invités et déclare la 73e Assemblée générale comme close.

L'ensemble de la Postmusik Bern joue pour conclure la marche de Berne.

La 73e Assemblée générale se termine à 10:32 heures pile.

4522 Rüttenen, 12 mai 2013

Comité ASPC

Le président:

Le secrétaire:

Adj sof Gilgen Stephan

Sgt Bruderemann Harry

SFPV Ortsgruppe St. Gallen

Die Offiziere der Ortsgruppe St. Gallen traten am Samstag, 12. Oktober 2013 fast vollständig an zum Jahresanlass „Kultur + Kulinar“. Mit dabei waren auch unsere Frauen, die immer noch Sympathie zu militärischen Übungen zeigen. Die diesjährige Übung war die 24. der Ortsgruppe St. Gallen. Sie dauerte 2 Tage und stand unter dem Kommando von Oblt aD Roger Klaus (und Jeannette). In der ersten Phase erkundeten wir die Bierbrauerei St. Johann. In der zweiten Phase infiltrierten die Teilnehmer in die Alpen Itios und Selamatt (Toggenburg). Der frühe Wintereinbruch verlangte viel Geschick bei der Durchführung. Die Nacht verbrachten wir als Selbstversorger standesgemäss in einer SAC-Hütte. Bei Fondue, Saft und Bier wurden die schönsten Geschichten der früheren FP-Schlachten erzählt. Dabei gehörten die Kriegsberichte von Hptm aD Thomas Greminger wie immer zu den spannendsten. Nach einer kurzen Nacht und einem feinen Äplerfrühstück fuhren wir am Sonntagmorgen mit der Seilbahn zurück ins Tal.

Tagesrapport: Oberst aD Rolf Bollhalder



Alp Itios

SAC-Hütte Selamatt



Jahresrechnung 2013

Geschätzte Ehrenmitglieder

Werte Feldpostkameradinnen und Feldpostkameraden

Auf den folgenden Seiten präsentiere ich euch die Rechnung des verflossenen Verbandsjahres. Sie enthält neben Erfolgsrechnung und Bilanz auch einen Geldflussnachweis sowie einen Anhang und fällt in diesem Jahr aus zwei Gründen etwas umfangreicher aus. Erstens beinhaltet sie mit dem 75 Jahr-Jubiläum einen nicht jährlich wiederkehrenden Sondereffekt und zweitens setzte der Bundesrat auf den 1. Januar 2013 das neue Rechnungslegungsgesetz in Kraft. Im Weiteren sollte sie nebst den handelsrechtlichen- auch den steuerrechtlichen Vorschriften entsprechen.

Zuerst findet ihr einen Vergleich der Erfolgsrechnung mit dem an der letzten GV beschlossenen Budget. Anschliessend wird die Erfolgsrechnung um den Sondereffekt (75 Jahr-Jubiläum) bereinigt, um einen Vergleich mit der Vorjahresperiode zu ermöglichen. Dann folgen Bilanz (Bestandesrechnung), Vermögensvergleich und Geldflussnachweis. Der Anhang enthält Angaben, welche aus den vorhergegangenen Rechnungsbestandteile nicht ersichtlich sind sowie über die Rechnungslegung im Allgemeinen.

Das Ergebnis lässt sich folgendermassen zusammenfassen. Der Jahresverlust beträgt inklusive Sondereffekt CHF 7'503.40. Ohne Berücksichtigung des Sondereffektes verbessert sich das Jahresergebnis gegenüber der Vorjahresperiode zwar, schliesst jedoch knapp im Minus (CHF -165.80). Bei einer Bilanzsumme von CHF 19'323.02 beträgt das Verbandskapital CHF 17'051.17. Der Fonds flüssige Mittel nahm um CHF 6'569.55 auf CHF 17'861.32 ab.

Wm Peter Jutzi, Kassier

Zitat von Eugen Schmalenbach aus dem Jahre 1919

„Der offizielle Charakter der Erfolgsrechnung macht sie unwahr. Sie wird vor ihrem Auftritt in der Öffentlichkeit frisiert; sie erscheint mit Schminke und Schleier. Aber man darf dieses Bild des eitlen Frauenzimmers nicht zu weit treiben. Das eitle Frauenzimmer ist normalerweise dumm; der Bilanzfriseur ist es normalerweise nicht. Der Bilanzfriseur lässt seine Schöne in Ihrer Blütezeit mit Vorliebe hässlicher erscheinen als sie ist, damit die Spuren des Verwelkens sich nicht so leicht bemerkbar machen. Allerdings hat er den Vorteil vor dem eitlen Frauenzimmer voraus, dass er die reservierte Schönheit später verausgaben kann.“

Verbandskasse 2013

Vergleich Budget 2013 mit Erfolgsrechnung inkl. Sondereffekt 01.01 - 31.12.2013

	Budget 2013	Rechnung 2013
Ertrag		
6000 Mitgliederbeiträge	SFr. 8'300.00	SFr. 9'295.00
6010 Bundesbeitrag Heer	SFr. 5'000.00	SFr. 5'026.90
6020 Spenden	SFr. 200.00	SFr. 1'884.60
6040 übrige Erträge	SFr. 50.00	SFr. -
6100 Rückerstattung Tagung	SFr. -	SFr. -
6500 Zinsen	SFr. 70.00	SFr. 56.20
Total Ertrag	SFr. 13'620.00	SFr. 16'262.70
Aufwand		
4000 Taggelder	SFr. 650.00	SFr. 1'330.00
4010 Spesen Vorstand	SFr. 100.00	SFr. -
4100 Tagung / Verband	SFr. 7'000.00	SFr. 8'009.85
4110 Tagung / Gäste	SFr. 2'500.00	SFr. 1'852.75
4120 Sportpreise / Auszeichnungen	SFr. 2'600.00	SFr. 2'916.25
4130 Abgabe Ehrenpreise an GV	SFr. 800.00	SFr. 458.00
4140 Vorschuss Tagung	SFr. 2'000.00	SFr. 2'000.00
4210 PostFinance-Spesen	SFr. 180.00	SFr. 134.50
4220 Büromaterial	SFr. 500.00	SFr. 92.95
4230 Porti / Telefon	SFr. 1'700.00	SFr. 1'818.10
4250 übriger Verwaltungsaufwand	SFr. 50.00	SFr. 20.00
4300 Versandspesen / Heftli	SFr. 400.00	SFr. 943.90
4800 Spenden	SFr. 30.00	SFr. 1'100.00
4810 übriger Aufwand	SFr. 1'000.00	SFr. 120.00
4900 Reisespesen Vorstand	SFr. 800.00	SFr. 453.40
4910 übrige Reisespesen	SFr. -	SFr. 898.30
4920 Reisespesen Tagung	SFr. 1'600.00	SFr. 1'618.10
Total Aufwand	SFr. 21'910.00	SFr. 23'766.10
Total Ertrag	SFr. 13'620.00	SFr. 16'262.70
Total Aufwand	SFr. 21'910.00	SFr. 23'766.10
Erfolg	SFr. -8'290.00	SFr. -7'503.40

Verbandskasse 2013

Eliminierung Sondereffekt 75-Jahr Jubiläum

	Rechnung inkl. Sondereffekt 2013	Sondereffekt 75-Jahr Jubiläum	Rechnung ohne Sondereffekt 2013
Ertrag			
6000 Mitgliederbeiträge	SFr. 9'295.00	SFr. -	SFr. 9'295.00
6010 Bundesbeitrag Heer	SFr. 5'026.90	SFr. -	SFr. 5'026.90
6020 Spenden	SFr. 1'884.60	SFr. 1'685.50	SFr. 199.10
6040 übrige Erträge	SFr. -	SFr. -	SFr. -
6100 Rückerstattung Tagung	SFr. -	SFr. -	SFr. -
6500 Zinsen	SFr. 56.20	SFr. -	SFr. 56.20
Total Ertrag	SFr. 16'262.70	SFr. 1'685.50	SFr. 14'577.20
Aufwand			
4000 Taggelder	SFr. 1'330.00	SFr. 720.00	SFr. 610.00
4010 Spesen Vorstand	SFr. -	SFr. -	SFr. -
4100 Tagung / Verband	SFr. 8'009.85	SFr. 5'293.20	SFr. 2'716.65
4110 Tagung / Gäste	SFr. 1'852.75	SFr. 345.00	SFr. 1'507.75
4120 Sportpreise / Auszeichnungen	SFr. 2'916.25	SFr. -	SFr. 2'916.25
4130 Abgabe Ehrenpreise an GV	SFr. 458.00	SFr. -	SFr. 458.00
4140 Vorschuss Tagung	SFr. 2'000.00	SFr. -	SFr. 2'000.00
4210 PostFinance-Spesen	SFr. 134.50	SFr. -	SFr. 134.50
4220 Büromaterial	SFr. 92.95	SFr. -	SFr. 92.95
4230 Porti / Telefon	SFr. 1'818.10	SFr. 1'151.00	SFr. 667.10
4250 übriger Verwaltungsaufwand	SFr. 20.00	SFr. -	SFr. 20.00
4300 Versandspesen / Heftli	SFr. 943.90	SFr. 615.60	SFr. 328.30
4800 Spenden	SFr. 1'100.00	SFr. -	SFr. 1'100.00
4810 übriger Aufwand	SFr. 120.00	SFr. -	SFr. 120.00
4900 Reisespesen Vorstand	SFr. 453.40	SFr. -	SFr. 453.40
4910 übrige Reisespesen	SFr. 898.30	SFr. 898.30	SFr. -
4920 Reisespesen Tagung	SFr. 1'618.10	SFr. -	SFr. 1'618.10
Total Aufwand	SFr. 23'766.10	SFr. 9'023.10	SFr. 14'743.00
Total Ertrag	SFr. 16'262.70	SFr. 1'685.50	SFr. 14'577.20
Total Aufwand	SFr. 23'766.10	SFr. 9'023.10	SFr. 14'743.00
Erfolg	SFr. -7'503.40	SFr. -7'337.60	SFr. -165.80

Verbandskasse 2013

Vergleich mit Vorjahresperiode / Budget 2014

	Rechnung 2012	Rechnung ohne Sondereffekt 2013	Budget 2014
Ertrag			
6000 Mitgliederbeiträge	SFr. 9'172.35	SFr. 9'295.00	SFr. 8'500.00
6010 Bundesbeitrag Heer	SFr. 5'460.00	SFr. 5'026.90	SFr. 5'000.00
6020 Spenden	SFr. 143.60	SFr. 199.10	SFr. 200.00
6040 übrige Erträge	SFr. 43.00	SFr. -	SFr. -
6100 Rückerstattung Tagung	SFr. -	SFr. -	SFr. -
6500 Zinsen	SFr. 69.90	SFr. 56.20	SFr. 50.00
Total Ertrag	SFr. 14'888.85	SFr. 14'577.20	SFr. 13'750.00
Aufwand			
4000 Taggelder	SFr. 730.00	SFr. 610.00	SFr. 500.00
4010 Spesen Vorstand	SFr. -	SFr. -	SFr. 100.00
4100 Tagung / Verband	SFr. 2'144.90	SFr. 2'716.65	SFr. 2'600.00
4110 Tagung / Gäste	SFr. 1'524.25	SFr. 1'507.75	SFr. 1'600.00
4120 Sportpreise / Auszeichnungen	SFr. 2'672.70	SFr. 2'916.25	SFr. 2'500.00
4130 Abgabe Ehrenpreise an GV	SFr. 677.25	SFr. 458.00	SFr. 700.00
4140 Vorschuss Tagung	SFr. 2'000.00	SFr. 2'000.00	SFr. 2'000.00
4210 PostFinance-Spesen	SFr. 220.55	SFr. 134.50	SFr. 200.00
4220 Büromaterial	SFr. 477.90	SFr. 92.95	SFr. 600.00
4230 Porti / Telefon	SFr. 619.05	SFr. 667.10	SFr. 600.00
4250 übriger Verwaltungsaufwand	SFr. 20.00	SFr. 20.00	SFr. 50.00
4300 Versandspesen / Heftli	SFr. 643.75	SFr. 328.30	SFr. 400.00
4800 Spenden	SFr. -	SFr. 1'100.00	SFr. 1'000.00
4810 übriger Aufwand	SFr. 1'677.40	SFr. 120.00	SFr. 650.00
4900 Reisespesen Vorstand	SFr. 753.60	SFr. 453.40	SFr. 500.00
4910 übrige Reisespesen	SFr. -	SFr. -	SFr. -
4920 Reisespesen Tagung	SFr. 1'420.40	SFr. 1'618.10	SFr. 1'700.00
Total Aufwand	SFr. 15'581.75	SFr. 14'743.00	SFr. 15'700.00
Total Ertrag	SFr. 14'888.85	SFr. 14'577.20	SFr. 13'750.00
Total Aufwand	SFr. 15'581.75	SFr. 14'743.00	SFr. 15'700.00
Erfolg	SFr. -692.90	SFr. -165.80	SFr. -1'950.00

Verbandskasse 2013

<u>Bilanz per</u>	31.12.2013	31.12.2012
<u>Aktiven</u>		
1000 Post (Vereinskonto)	SFr. 3'665.57	SFr. 10'288.17
1010 Post (Sparkonto)	SFr. 14'195.75	SFr. 14'142.70
1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	SFr. -	SFr. -
1110 Debitor VSt	SFr. -	SFr. -
1130 Aktive Rechnungsabgrenzungen	SFr. -	SFr. -
1300 Vorräte (Ehrenpreise)	SFr. 1'461.70	SFr. 1'623.70
	<u>SFr. 19'323.02</u>	<u>SFr. 26'054.57</u>
Total Aktiven		
<u>Passiven</u>		
2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	SFr. -	SFr. -
2100 Passive Rechnungsabgrenzungen	SFr. -	SFr. -
2300 Rückstellungen	SFr. 2'271.85	SFr. 1'500.00
Eigenkapital	SFr. 17'051.17	SFr. 24'554.57
	<u>SFr. 19'323.02</u>	<u>SFr. 26'054.57</u>
Total Passiven		
<u>Vermögensvergleich</u>		
Vermögen per 31.12.2013	SFr. 17'051.17	
Vermögen per 31.12.2012	SFr. 24'554.57	
	<u>SFr. -7'503.40</u>	
Vermögensveränderung		
<u>Geldflussnachweis</u>		
Erfolg	SFr. -7'503.40	
+ Bildung Rückstellungen	SFr. 1'666.50	
./. Zahlungen zu Lasten Rückstellungen	SFr. -894.65	
+ Veränderung Vorräte	SFr. 162.00	
	<u>SFr. -6'569.55</u>	
= Veränderung Fonds Flüssige Mittel		
+ Fonds Flüssige Mittel per 31.12.2012	<u>SFr. 24'430.87</u>	
= Fonds Flüssige Mittel per 31.12.2013	<u>SFr. 17'861.32</u>	

Zum Fonds Flüssige Mittel gehören die beiden Postkonten (Vereins- und Sparkonto)

Triengen, 11. Januar 2014

Der Kassier:

Wm Peter Jutzi



Im Gedenken an Adj Uof Eduard Steiner

Wpl FP Uof in Emmen bis 1994

Am 17. Oktober 2013 verstarb unser langjähriges Mitglied Adj Uof Steiner Eduard im Betagtenzentrum Herdschwand in Emmenbrücke. Kurz vor seinem 85. Geburtstag nahm ihn sein Schöpfer mit auf die letzte Postversorgung.

Fast sein ganzes Leben lang war Adj Uof Steiner für die Feldpost tätig, auf dem Waffenplatz Emmen wurde er daher als „Post Edi“ bezeichnet.

Unzählige Briefe und Pakete, viele gute und manch schlechte Mitteilung hat er seiner Lebtag an Seine Rekruten und Kader zugestellt. Durch seine jahrelange Tätigkeit als Feldpöstler der Flab Rekrutenschule war er bekannt bis in die höchste Führung der Schweizer Armee. In jeden Ecken der Schweiz begleitete er die Rekrutenschule der mittleren- und der Lenkwaffen Flab um die AdA täglich mit dem Neusten von zu Hause zu bedienen.

Ganz besonders Stolz war er auf eine Begegnung mit Bundesrat Rudolf Gnägi im Jahr 1976. Der Flab-Schiessplatz in S-chanf war soeben neu erbaut und wurde anlässlich der ersten Belegung durch die Flab Rekrutenschule feierlich eingeweiht. Adj Uof Eduard Steiner durfte dem damaligen Vorstehers des EMD (Eidgenössisches Militärdepartement) die modernen und zweckmässigen Räume für den Feldpostdienst präsentieren und vorstellen.

Unvergessen bleibt auch sein Sprachtalent, konnte er doch in der Theorie für den Feldpostdienst zu Beginn der Rekrutenschule mühelos vom deutsch ins französische und über die italienische Sprache wieder zurückwechseln ohne den Faden zu verlieren.

Oft war er aber auch eine Anlaufstelle wenn sprachliche Probleme auftraten und er konnte seine Sprachkenntnisse vermittelnd einsetzen.

Am 01.04.1994 trat er in den wohlverdienten Ruhestand, einige male reiste er noch nach Israel und besuchte dort die verschiedensten christlichen Stätten.

Seine angeschlagene Gesundheit machte vor gut zwei Jahren einen Umzug ins Betagtenzentrum unumgänglich, er durfte dort eine liebevolle Betreuung geniessen und im Herbst seines Lebens friedlich einschlafen.

Am 24. Oktober versammelte sich ein kleines Grüppchen pensionierter Instruktoeren und einige Feldpöstler um sich auf dem Friedhof von Emmen von Kamerad Adj Uof Eduard Steiner zu verabschieden.

Herr lasse ihn ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihm.

Glückwünsche

Im 2014 dürfen folgende Kameraden runde Geburtstage feiern

90 Jahre

Wm	Matter Hans	Rainstr. 27	6390	Engelberg	14.02.24
Wm	Benz Ernst	Kirchstr. 7	9326	Horn	02.03.24
Wm	Stäubli Gottfried	Hasenbühlstr. 7	8910	Affoltern a.A.	28.08.24

85 Jahre

Wm	Krauer Paul	Wetzikerstr. 39	8335	Hittnau	25.01.29
Wm	Jung Pius	Weinbergstr. 11	9552	Bronschhofen	25.07.29
Adj Uof	Hüsser Josef	Stettbachstr. 36	8051	Zürich	04.10.29

80 Jahre

Fw	Schmid Werner	Furcheala 88	7477	Filisur	26.01.34
Wm	Küenzi Fritz	Kirchstr. 7 a	3097	Liebefeld	04.02.34
Hptm	Pfeiffer Hans	Badstr. 6 A	8134	Adliswil	13.05.34
Wm	Schläpfer Walter	Mittlere Str. 8	3800	Interlaken	29.05.34
Wm	Lütolf Hermann	General Guisanstr. 16	5000	Aarau	10.09.34
Wm	Stricker Andreas	Glockenweg	9472	Grabs	24.10.34
Adj sof	Burri Ernst	La Vy de Ballens 2	1145	Bière	03.12.34

75 Jahre

Wm	Karlen Elias	Kleegärtenstr. 21	3930	Visp	01.01.39
Adj sof	Cuanillon André		1587	Constantine	10.04.39
Wm	Dähler Hansruedi	Hauptstr. 96	3854	Oberried	11.04.39
Adj Uof	Mettler Franz	Heulediweg 4	6414	Oberarth	11.05.39
Oberstlt	Schlatter Hans	Dorz matt 4	3313	Büren zum Hof	25.05.39
Wm	Sieber Erich	Sennereistr. 78	8200	Schaffhausen	19.10.39
Adj Uof	Jäggi Markus	Moosacherweg 1	4565	Rechterswil	06.11.39

70 Jahre

Wm	Studhalter Josef	Lauerzring 32	6010	Kriens	08.02.44
Wm	Arnold Werner	Hartolfingen 3	6463	Bürglen UR	15.02.44
Wm	Lehmann Josef	Post	3184	Wünnewil	07.04.44
Wm	Käser Hans	Frédéric Ingold Weg	2502	Biel - Bienne	01.05.44
Wm	Berner Rudolf	Gärtnerstr. 14	4323	Wallbach	15.05.44
Oberst	Neukomm Renato	In den Seewiesen 7	8132	Egg bei Zürich	06.06.44
Wm	Riedi Hugo	Scalettastr. 123	7000	Chur	15.07.44
Wm	Gertsch Kurt	Ganguillat 20	2503	Biel - Bienne	16.10.44
Wm	Gränicher Paul	Fellenbergstr. 3	3052	Zollikofen	09.11.44

Wm	Forster Armin	Höhlenbachweg 36	4132	Muttenz	09.12.44
65 Jahre					
Wm	Hengartner Meinrad	Schützenrain 6	3042	Ortsschwaben	01.01.49
Wm	Stuber René	Lindenstr. 81	9000	St. Gallen	01.01.49
Wm	Rohner Jakob	Buebeseggstr 6	9650	Nesslau	17.01.49
Wm	Plattner Franz	Burghaldenweg 5	4435	Niederdorf	13.05.49
Wm	Niederberger Klaus	Niederstad 10	6053	Alpnachstad	29.05.49
Major	Thönen Hans Rudolf	Hubel 44 C	3645	Gwatt bei Thun	22.06.49
Wm	Hermann Bruno	St. Annastr. 48	6006	Luzern	04.08.49
Wm	Niklaus Walter	General Guisanstr. 10	5000	Aarau	07.09.49
Adj Uof	Landolt Edwin	Bolettastr. 15	7000	Chur	26.09.49
Kpl	Kaiser Walter	Gasenzenstr. 70	9473	Gams	10.12.49

